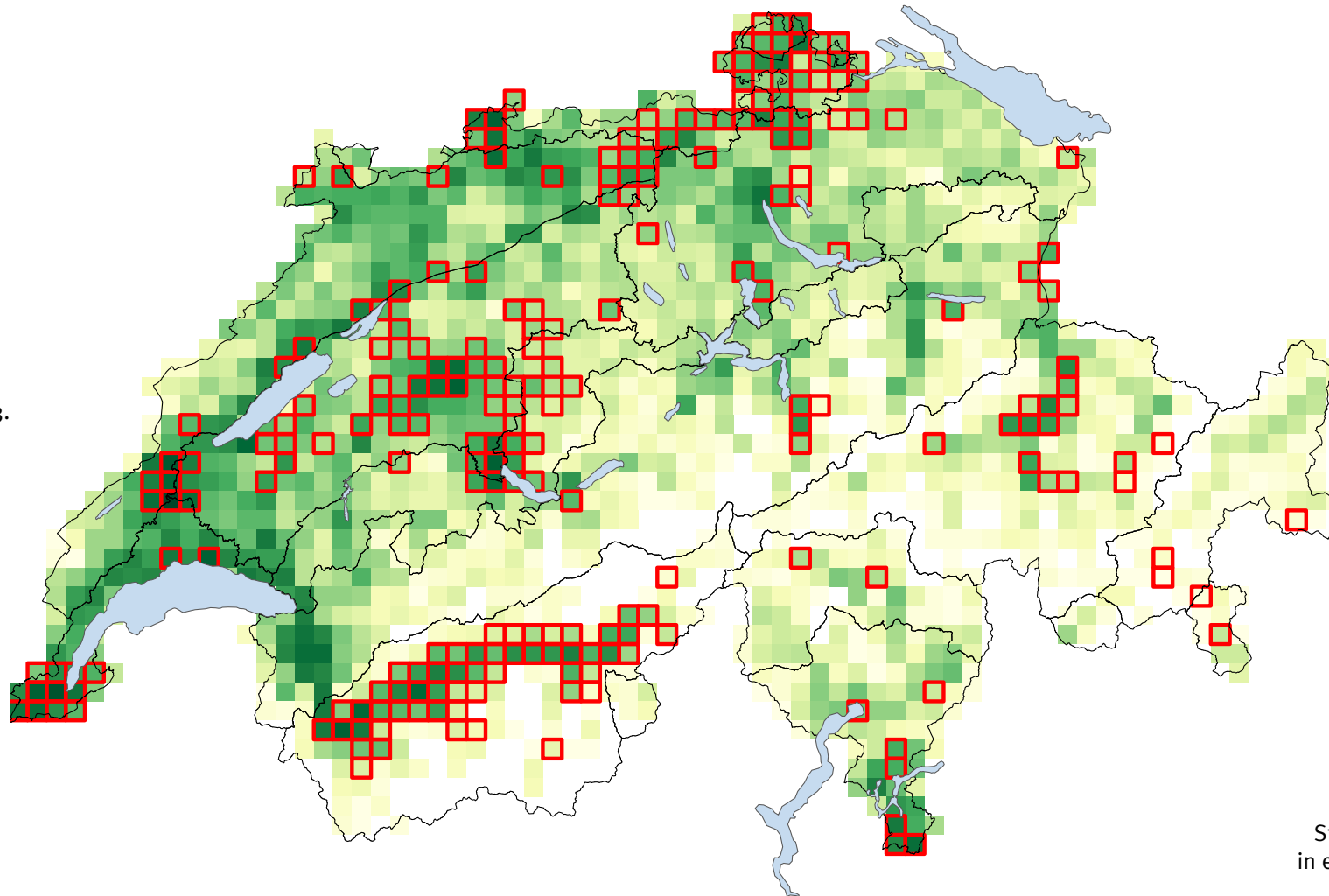


**Artenvielfalt**  
Anzahl der gemeldeten Frühblüher-Arten in einem 5 x 5 km-Rasterquadrat über die Jahre 1994 – 2023.



**Rote Liste-Arten**  
Mindestens 1 Art mit dem Status VU, EN, CR oder CR(PE) in einem 5 x 5 km-Rasterquadrat vorkommend.

## 30 Jahre – 30 Karten

Mit 30 Karten zeigen wir, was man mit den Daten der inzwischen auf 11 Millionen Einträge gewachsene Datenbank alles machen kann. Zu diesem unglaublichen Datenschatz haben tausende aufmerksame Fundmelder:innen beigetragen.

## Interpretation

Ein Blick auf alle Frühblüher-Fundmeldungen der letzten 30 Jahre zwischen 1994 und 2023 zeigt einige interessante Fakten auf. Wenn Daten auf unterschiedliche Weise gemischt und neu sortiert werden, können sie aus verschiedenen Blickwinkeln betrachtet werden, wie die folgenden Beispiele zeigen:

## Verteilung

Die einzige Art, die in allen 12 biogeografischen Regionen der Schweiz vorkommt, ist das Bismakraut (*Adoxa moschatellina*), während der Felsen-Gelbstern (*Gagea saxatilis*) mit 398 Fundmeldungen und der Französische Bockshornklee (*Trigonella monspeliaca*) mit 127 Beobachtungen ausschliesslich in den westlichen Zentralalpen vorkommen.

## Rote Liste-Arten

Die westlichen Zentralalpen beherbergen mit 12 Arten die meisten Arten mit dem Status VU oder EN, während das Engadin und die Voralpen nur je eine Art aufweisen.

## Gattungsdichte

Auffallend ist, dass in den westlichen Zentralalpen die meisten Arten der Gattung *Viola* vorkommen:

Weisses Veilchen (*Viola alba*)

Acker-Stiefmütterchen (*Viola arvensis*)

Behaartes Veilchen (*Viola hirta*)

Zwerg-Stiefmütterchen (*Viola kitaibeliana*)

Wohlriechendes Veilchen (*Viola odorata*)

Duftendes Veilchen (*Viola suavis*)

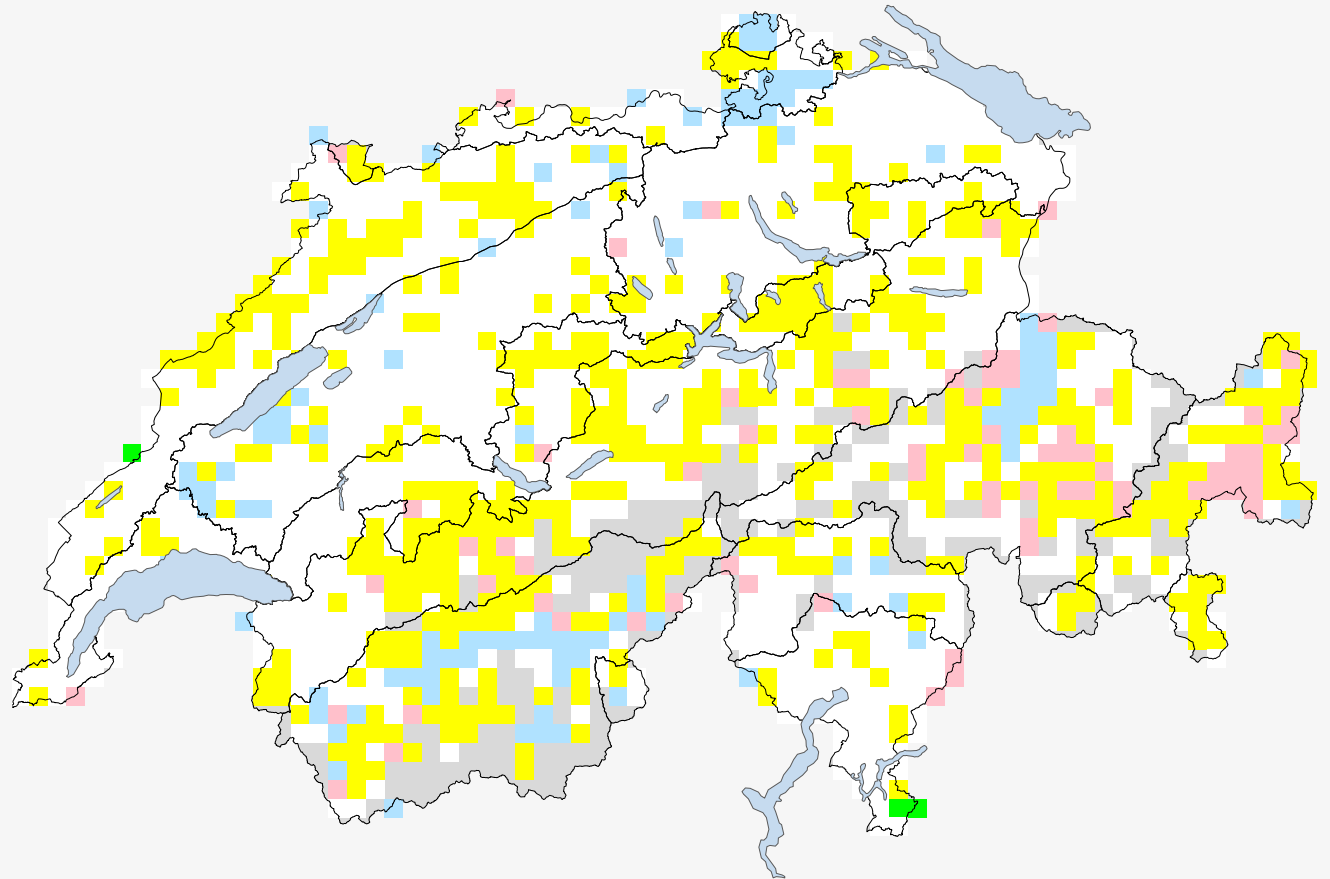
Gewöhnliches Feld-Stiefmütterchen (*Viola tricolor*)



*Trigonella monspeliaca*, Visp VS © 2013, Michael Jutzi, CC BY-NC-SA 4.0

## Ganz schön bunt?

Was sticht Ihnen im Frühling als erstes ins Auge? Blaue Veilchen (*Viola*) am Wanderweg, weisse Buschwindröschen (*Anemone nemorosa*) im noch kahlen Wald oder doch der Lerchensporn (*Corydalis*) hinter der Bushaltestelle? Rein farblich zeigen sich die Frühblüher gut durchmischt, auch wenn eine gute Portion gelb immer mit dabei ist. Auffallend sind die zwei grünen Punkte im Jura und im südlichen Tessin. Verantwortlich hierfür sind Meldungen zur Stinkenden Nieswurz (*Helleborus foetidus*), die sich besonders auch in Flaumeichenwäldern – wie sie am Jurasüdfuss und im Tessin zu finden sind – wohlfühlt. Ihre hängenden, grünen Blüten fallen nicht nur dem Menschen auf, sondern auch frühen Hummeln, den primären Bestäubern dieser Vertreterin der Hahnenfussgewächse.



### Blütenfarbe

Vorherrschende Blütenfarbe der gemeldeten Frühblüher in einem 5 x 5 km-Rasterquadrat über die Jahre 1994 – 2023.

Blau

Gelb

Grün

Pink

Weiss

keine Meldungen

**Blau**

*Hepatica nobilis*  
*Muscari botryoides*  
*Myosotis stricta*  
*Pulmonaria collina*  
*Pulmonaria helvetica*  
*Pulmonaria mollis subsp. alpigena*  
*Pulmonaria montana subsp. montana*  
*Pulmonaria obscura*  
*Pulmonaria officinalis*  
*Pulsatilla montana*  
*Pulsatilla vulgaris*  
*Scilla bifolia*  
*Veronica hederifolia*  
*Veronica praecox*  
*Veronica triphyllos*  
*Viola hirta*  
*Viola odorata*  
*Viola suavis*

**Gelb**

*Caltha palustris*  
*Corydalis lutea*  
*Eranthis hyemalis*  
*Gagea saxatilis*  
*Gagea villosa*  
*Narcissus pseudonarcissus*  
*Polygala chamaebuxus*  
*Primula elatior*  
*Ranunculus ficaria*  
*Trigonella monspeliaca*  
*Tussilago farfara*  
*Viola arvensis*  
*Viola kitaibeliana*  
*Viola tricolor*

**Grün**

*Adoxa moschatellina*  
*Helleborus foetidus*  
*Helleborus viridis*  
*Mercurialis perennis*

**Pink**

*Bulbocodium vernum*  
*Corydalis cava*  
*Corydalis intermedia*  
*Corydalis solida*  
*Erica carnea*  
*Erythronium dens-canis*  
*Lathraea squamaria*  
*Petasites hybridus*

**Weiss**

*Anemone nemorosa*  
*Cardamine hirsuta*  
*Cerastium semidecandrum*  
*Clypeola jonthlaspi*  
*Crocus albiflorus*  
*Erophila praecox*  
*Erophila spathulata*  
*Erophila verna*  
*Galanthus nivalis*  
*Holosteum umbellatum*  
*Leucojum vernum*  
*Montia fontana subsp. fontana*  
*Montia fontana subsp. amporitana*  
*Montia fontana subsp. chondrosperma*  
*Petasites albus*  
*Potentilla micrantha*  
*Potentilla sterilis*  
*Ruscus aculeatus*  
*Saxifraga tridactylites*  
*Stellaria pallida*  
*Viola alba*



*Helleborus foetidus*, 23. Februar 2022 © 2022, Françoise Alsaker, CC BY-NC-ND 4.0